

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Gabriele Von Gimborn
an Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll
gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend **Ärztmangel im NÖ Landesdienst**

Seit dem 18. Juni 2014 sind auf der Homepage des Landes NÖ 65 konkrete Dienststellen im Landesdienst angeführt, für die ein Arzt oder eine Ärztin gesucht wird.

Die Gefertigte stellt daher an Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll folgende

Anfrage

1. Wäre es nicht zweckmäßig, die Liste der offenen Dienststellen regelmäßig zu warten oder hat sich seit dem 18. Juni 2014, somit seit über acht Monaten, keine Veränderung ergeben?
2. Welche konkrete Dienststellen für Ärzte und Ärztinnen an Landeskliniken sind derzeit unbesetzt?
3. Welche Maßnahmen wurden gesetzt und welche zusätzlichen Anreize sind geplant, um die zahlreichen freien Dienststellen für Ärztinnen und Ärzte in Landeskliniken besetzen zu können?
4. Welche Nachteile müssen PatientInnen in den Landeskliniken in Kauf nehmen, wenn derart viele Arztstellen unbesetzt sind?

5. Können Sie eine sichere und umfassende medizinische Versorgung der PatientInnen in den NÖ Landeskliniken garantieren, obwohl derart viele Arztstellen in den Landeskliniken unbesetzt sind?
6. Können die Ärztinnen und Ärzte in den NÖ Landeskliniken den PatientInnen genügend Zeit widmen, obwohl derart viele Stellen unbesetzt sind?
7. Wie viele Stunden sind derzeit offen, die den Ärztinnen und Ärzten an den Landekliniken zu gewähren bzw. abzugelten sind (z.B. für Überstunden, Mehrleistungen, Abgeltung für Wochenendarbeitszeiten, Urlaub und sonstigen Zeitausgleich)?
8. Wie wirkt sich die aufgrund zahlreicher unbesetzter Stellen zusätzliche Belastung der Ärztinnen und Ärzte in den Landeskliniken auf die körperliche und psychische Belastung dieser Ärztinnen und Ärzte aus?